

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Thomas Hunsteger-Petermann Oberbürgermeister der Stadt Hamm	6	Markus Wesselmann Alfred Fischers Zeugen des schwarzen Goldes – Denkmäler einer lebendigen Ruhrkultur im postindustriellen Hamm	62
Vorwort Dr. Ellen Schwinzer Museumsleiterin der Stadt Hamm	7	Gisela Wallgärtner Zur Geschichte der Zeche Sachsen in Heessen (1912–1945) Abteufung und Aufbau der Schachanlage Sachsen	72
Danksagung	8		
Einführung	10	Maria Perrefort „Auf Erden wollen wir das Himmelreich errichten“ – Die linke Arbeiterbewegung der Bergleute auf Zeche Sachsen (1918–1933)	81
Wilhelm Busch Alfred Fischer – ein Einzelgänger unter den Architekten des Ruhrgebietes?	13	Rita Kreienfeld „Die Schulverhältnisse bleiben die denkbar ungünstigsten.“ Eine Schule für die Kolonie Sachsen	93
Klaus Tenfelde Brutstätten der Solidarität? Arbeiten und Wohnen im Ruhrgebiet in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	20	Rita Kreienfeld „Wir wohnten richtig gern in der Hölle“ Straßennamen in der Kolonie Sachsen	100
Joachim Driller Von der Handwerker- und Kunstgewerbe- schule zur Folkwangschule für Gestaltung: Alfred Fischer als Schuldirektor in Essen	30	Ellen Schwinzer Ein Stadtteil ändert sein Gesicht Von der Industriebrache zum Öko-Zentrum NRW	107
Jörn-Hanno Hendrich Alfred Fischer-Essen. Ein Architekt für die Industrie	39	Jutta Thamer, Markus Meinold Bildokumentation Zeche Sachsen	113
Jutta Thamer Gebremste Moderne: Alfred Fischer und die Zeche Sachsen	45	Biografie Alfred Fischer	188
		Werkverzeichnis Alfred Fischer	190
Markus Meinold Eine Anlage, „die ohne Zweifel zu den besten und schönsten des ganzen Industriebezirks gehört...“ Technikgeschichtliche Aspekte der Zeche Sachsen	54	Ausgewählte Literatur	192
		Autoren	198
		Impressum	199